



## **Treffen Dortmunder Friedensforum am 8. Januar 2020**

### **Protokoll**

Eigentlich hatten wir eine Stunde angedacht, um über den Aufruf zum Ostermarsch 2020 zu sprechen und uns über eventuelle Änderungsvorschläge vor der Friedensversammlung Rhein-Ruhr am 18. Januar 2020 zu verständigen.

Inzwischen hat sich aber die politische Situation durch den US-amerikanischen Angriff im Irak, also den Mord an dem iranischen General Qasem Soleimani und mindestens acht weiteren Personen, so verschärft, dass wir darüber sprechen wollten und überlegt haben: Was können wir tun?

Dabei ist herausgekommen, dass wir am Montag, dem 13. Januar um 17 Uhr eine Mahnwache an der Reinoldikirche machen wollen und dass Willi Hoffmeister eine Presseerklärung verfasst, die dann in entsprechender Form auch als Flugblatt verteilt werden kann.

Außerdem haben alle Cornelias Initiative unterstützt, einen Brief des Dortmunder Friedensforums ganz breit unter Menschen aller politischen, religiösen und sonst wie Ausrichtung zu verbreiten, der auf die Notwendigkeit eingeht angesichts von massiver Militarisierung und Kriegsgefahr aktiv zu werden.

Versucht werden soll auch, Jörg Kronauer für eine Veranstaltung zum Thema "NATO-Aggression gegen Russland" zu gewinnen. Cornelia wird da Kontakt aufnehmen.

Danach haben wir dann doch noch über den Ostermarsch gesprochen: Der Aufruf wurde mit kleinen Änderungen positiv bewertet

Der Zeitplan sieht so aus, dass wir bis zum 17. Februar aufgerufen sind, Menschen anzusprechen, den Aufruf durch ihre Unterschrift zu unterstützen und dass ab 7. März der Flyer und die übrigen Materialien zur Verfügung stehen, um dann für den Ostermarsch zu werben.

Ziemlich lange haben wir über mögliche Redner und Kulturbeiträge gesprochen. Bei der Auftaktkundgebung in Dorstfeld sind der SPD EU-Abgeordnete Dietmar Köster, die Linken Abgeordneten Özlem Demirel und Ulla Jelpke u. a. angefragt. Willi hatte da im Vorfeld zusammen mit Joachim schon einiges in die Wege geleitet. Für die Abschlusskundgebung in Wiechernhaus soll versucht werden Rolf Becker zu gewinnen - eine entsprechende Anfrage will Ulla machen. Sie wird auch eine Roma Musikgruppe ansprechen. Außerdem wird das Gesangsduo Krystof Daletski und Christoph Dalitz auftreten.

Dann hat Annette noch von einer Sitzung des Klimabündnisses berichtet, wo sie als Vertreterin des Friedensforums teilgenommen hat. Die Frage, wie wir da weiter mitmachen wollen, ist nicht abschließend geklärt.

**Hauptthema unseres nächsten Treffen am 29. Januar soll der Widerstand gegen das Großmanöver der NATO im April/Mai, "Defender 20" sein. Wie wollen wir uns da beteiligen?**